

Kontakte vor Ort

Kultur-Schloss | Bergbau- und Industriemuseum
Ostbayern
Schloss Theuern, Portnerstraße 1
92245 Kümmersbruck
Tel. 09621/39-7930
info@edvtage.de
www.edvtage.de

Gasthaus Schloderer
Rathausstr. 4
92224 Amberg
Telefon: 09621/420707
www.schlodererbraeu.de

Livestreaming

www.edvtage.de/live (Donnerstag/Freitag)

Organisation

Gerhard Fürmetz M.A., Bayerisches Hauptstaatsarchiv
Sybille Greisinger M.A., Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern
Dr. Timo Nüßlein, Haus der Bayerischen Geschichte | Museum
Dr. Martin Schreiner, Kultur-Schloss Theuern | Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern

Kooperationspartner



Landesstelle für
die nichtstaatlichen
Museen in Bayern

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE

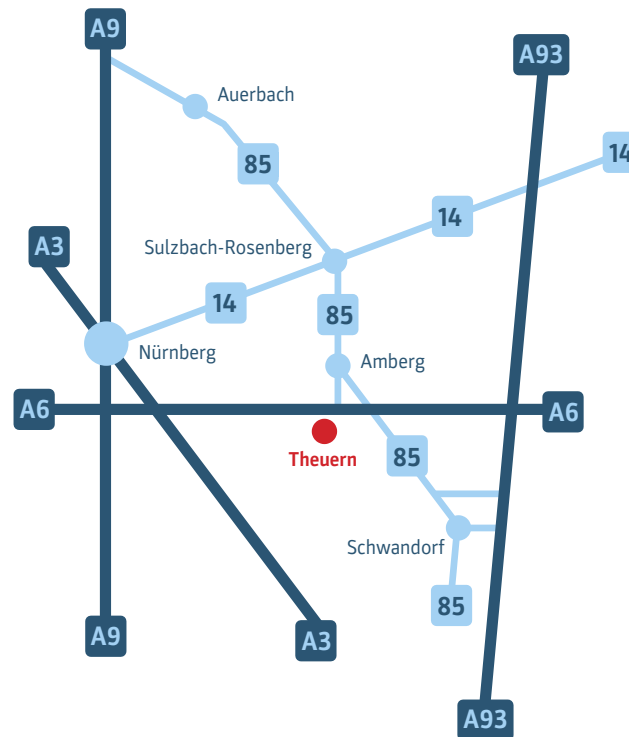
EDV-Tage Theuern 2025

Mittwoch, 24. bis Freitag, 26. September 2025
im Schloss Theuern

Kultur-Schloss | Bergbau- und Industriemuseum
Ostbayern
Schloss Theuern, Portnerstraße 1
92245 Kümmersbruck

info@edvtage.de
www.edvtage.de

#EDVTageDigital



Gestaltung: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

EDV TAGE THEUERN

24.–26. September 2025
im Schloss Theuern

Fachtagung für Museen und Archive

EDV-TAGE THEUERN 2025

Außerordentlich!
Spezielle Objekte und Daten-
management in Museum und Archiv

Mittwoch, 24.09.2025

WORKSHOPS

14.00–
17.00 Uhr

Workshop Museum

Einführung in die Dokumentation von Provenienzforschungsergebnissen

Christine Bach M.A. / Sybille Greisinger M.A.,
Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen
in Bayern, München / Weißenburg

Workshop Archiv

Digitale Erschließung und Verwaltung von Archivinformationen mit EEZU

Lucca Hendrik Sann, FIZ Karlsruhe – Leibniz-
Institut für Informationsinfrastruktur

18.00 Uhr *Abendessen – Gasthaus Schloderer, Amberg*

19.00 Uhr Round-Table-Gespräch – *Gasthaus Schloderer, Amberg*

Donnerstag, 25.09.2025

9.15 Uhr Begrüßung

IMPULS

9.30 Uhr Handle with care. Zum Umgang mit sensiblen und »heiklen« Objekten in musealen Sammlungen
Dr. Stefanie Menke, Universität Würzburg

SENSIBLE SAMMLUNGEN – SPEZIELLE OBJEKTE

10.00 Uhr Umstrittene Begriffe in Sammlungs- und Objektbeschreibungen identifizieren – Das Projekt DE-BIAS
Kristina Rose M.A., DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V., Frankfurt a. Main

10.30 Uhr *Kaffeepause*

11.00 Uhr Grenzen und Möglichkeiten der Online-Veröffentlichung sensibler Sammlungsgegenstände im Portal »Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten«
Lisa Quade M.A., Deutsche Digitale Bibliothek c/o IfM, Berlin

11.30 Uhr Vom Umgang mit schwierigen Objekten. Die Sammlung der Dokumentation Obersalzberg
Albert A. Feiber M.A., Dipl.-Verw. (FH), Dokumentation Obersalzberg, Abteilung des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin

12.00 Uhr *Mittagspause – Zum Schlosswirt, Kümmersbruck*

13.30 Uhr Datenarchäologie – Rekonstruktion und Langzeitsicherung nicht mehr lesbarer älterer Datenbestände
Dr. Michael Unger, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, München / **Peter Rödiger** und **Prof. Uwe M. Borghoff**, Universität der Bundeswehr / datArena, München-Neubiberg

14.00 Uhr Pulvis es et in pulverem reverteris – Zum Umgang mit menschlichen Überresten in archäologischen Ausstellungen
Dr. Heiner Schwarzberg, Archäologische Staatssammlung, München

14.30 Uhr Toxische Objekte – Umgang mit schadstoffbelasteten Objekten und deren Dokumentation
Petra Bausch M.A., Kunstsammlungen des Bistums Regensburg

15.00 Uhr *Kaffeepause*

15.30 Uhr Waffen im Museum. Grundlagen für den Umgang mit Waffen in der Sammlung
Ralf Spicker M.A., Deutsches Museum, München

16.00 Uhr Metadatisierung des Flüchtigen. Herausforderungen und Strategien bei der Medialisierung immateriellen Kulturerbes
Dr. Helmut Groschwitz, Institut für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der BADW, München

MUSEUMSFÜHRUNGEN

17.00 Uhr I: Dauerausstellung »Lebensart und Tafelfreude«
II: Außenstelle: Strommuseum

18.30 Uhr »Brettlbrotzeit« am Veranstaltungsort

Freitag, 26.09.2025

VERLOREN, KAPUTT, ZERSTÖRT – REKONSTRUIERT

9.30 Uhr Von der kreativen Beschreibung zur praktischen Information. Digitale Schadenskartierung in den Staatlichen Archiven Bayerns
Dr. Katrin Marth, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München

10.00 Uhr Geisterobjekte? Inserierte Urkunden und ihre Erschließung im Archivfachinformationssystem
Dr. Andreas Schmidt, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München

10.30 Uhr *Kaffeepause*

11.00 Uhr Wie beschädigtes Kulturgut wieder nutzbar gemacht werden kann – Das Beispiel der digitalen Rekonstruktion der »Kölner Fragmente«
Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln mit Rheinischem Bildarchiv

11.30 Uhr Papier statt Knochen: Wie Archivmaterial eine ausgestorbene Art neu definierte
Maximilian Kellermann M.A., Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie, München

12.00 Uhr Verabschiedung